

Zurück überreicht, in welcher die Annahme eines französischen Protectorats innerhalb zweier Tage verlangt wird...

Am 1. October 1865 zu Göttingen, post. (früh gegen 8 Uhr) am 13. Mai 1881 zu Leipzig.

Der vorliegende Director des Königl. Conservatoriums und Musikdirektor des Leipziger Gewandhausorchesters Herr Conrad Schleinitz...

Musik. Conrad Schleinitz

geb. am 1. October 1805 zu Göttingen, post. (früh gegen 8 Uhr) am 13. Mai 1881 zu Leipzig.

Der vorliegende Director des Königl. Conservatoriums und Musikdirektor des Leipziger Gewandhausorchesters Herr Conrad Schleinitz...

Musik. Conrad Schleinitz

Der vorliegende Director des Königl. Conservatoriums und Musikdirektor des Leipziger Gewandhausorchesters Herr Conrad Schleinitz...

(Eingefandt.)

In dem Auszuge aus dem Protokolle über die Verhandlung des Rathes vom 27. April (Tagesblatt Nr. 130) steht unter Anderem:

Weglich der Eingabe der Herren Heese und Graefen wegen Herabsetzung des Rinkens aus verschiedenen Gründen...

Die Petitionen sind folgende Bürger und Einwohner, wohnhaft am Brühl, an der Katharinen- und Polnischstraße...

(Eingefandt.)

Nach der reproducirten Erklärung in Sachen der Düngr-Export-Gesellschaft im Leipziger Tageblatt vom 11. Mai...

Am 12. in der bezüglichen Erklärung bingeführte unentworfene Behauptung, es werde beabsichtigt, die Düngr-Abfuhr...

In allen Musikalienhandlungen zu haben: Jubiläums-Liebe. Zwei neue reizende Gavotten von C. Heesold, Preis à 1 A.

Schlaf-Reise-Wagen-Sopha-Platt-Pferde-Decken. Otto Junghans, Hainstr. 25.

Strohüte. Theodor Pfeiffer, Windmühlstr. 10.

Reisekoffer. en gros sehr billig Markt 4. Reide, Ende 6. en détail

Fächer-Palmen. Palmenzweige, Vorderkränze, Stimmkränze u. dergleichen...

Garten-Decorationen. (prämirt Leipzig 1876, Wien-Vienna 1877, Brüssel 1880)...

Blitzableiter-Anlagen. neuer u. bewährter Construction, Deutsches Reichs-Patent...

Brüggemann & Lewis. Telegraphen-Geh. Anhalt und Telegraphen-Apparat...

Für Magenleidende. Künstlich empfohlen, glückliche und langjährige Erfolge...

Tageskalender.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Landwehr-Bureau im Schlosse Plauenstr. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Städtische Bibliothek. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Städtische Bibliothek. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Städtische Bibliothek. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Städtische Bibliothek. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Städtische Bibliothek. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Städtische Bibliothek. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Städtische Bibliothek. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

Der Theater-Direktor Herr von Laubach hat am den Tag...

Altes Theater. Capricorne. (Diva)...

Der Herr von Laubach hat am den Tag... Capricorne. (Diva)...

Altes Theater. Capricorne. (Diva)...

Altes Theater. Capricorne. (Diva)...

Altes Theater. Capricorne. (Diva)...

Altes Theater. Capricorne. (Diva)...

Altes Theater. Capricorne. (Diva)...

Altes Theater. Capricorne. (Diva)...

Altes Theater. Capricorne. (Diva)...

Vertical text on the right edge of the page, including names and dates.

Hamburger Engros-Lager Behrens & Co.,

Hainstraße 32, Weber's Hof 1. Etage.
Billigster Detailverkauf
aller Zubehörsachen für Damenkleider zu
Engros-Preisen.

Besatzknöpfe in großartiger Auswahl.
Besatzartikel in den neuesten Erscheinungen, Schmelz-
borden, Franzen, Bandeau, Crellots, Quasten, Stahl-
borduren etc.

Besatzstoffe, schwarze und farbige Atlas in allen
gangbaren Farben.

Futtergaze, woll. Schweiffutter.
Specialität in echt englischen Futterstoffen,
meterweise zu Engros-Preisen.

Sämmtliche Nähutensilien zu bekannten bil-
ligen Preisen.

Spanische Spitzen in den neuesten Mustern.
Corsettes in größter Auswahl.

Abtheilung von Strumpfwaaeren
in Walle, Baumwolle, Seide, Zwirn etc. mit dem neuesten,
sämtliche Artikel im Detailverkauf zu Engros-Preisen abzugeben werden.
Hainstraße
Behrens & Co.

E. H. Haunhorst & Söhne,

Strumpfwaaeren:

Weiße Kinderstrümpfe Paar 10 1/2 15 20 25
bessere regulär do. 25 30 35 40 45
größere Sorten 40 45 50 55 60 65 70
bunte Strümpfe in allen Farben und Sorten zu sehr billigen Preisen.

Damenstrümpfe:

Weiße mit Walle Paar 25 30 35 40
do. regulär handbreite Paar 50 60 65
gedruckte Strümpfe do. 1 A bis 2 A
bunt. Weisses gedruckte Strümpfe 85
farbige mit Walle 40 45 und 50

Herren-Socken

in Ungebleicht von 20 25 an,
bessere Sorten bis zu 1 A 25 an
bunt. Weisses, Seide,
regulär do. 50 60 70
bunte Paar Weber-Strümpfe enorm billig.

Sommer-Unterzieheuge

E. H. Haunhorst & Söhne.



Kinder-Garderobe

für Knaben und Mädchen bis 16 Jahren

in elegantester Ausführung zu soliden Preisen von nur guten und decen-
tierten Stoffen.

Ausserdem offerire zu besonders billigen Preisen:

- Knaben-Anzüge, rein. Wollw. 49.— an
- Knaben-Paletots .. 7.—
- Knaben-Paletots .. 8.75
- Knaben-Kleider .. 4.75
- Jahreskleider .. 4.—
- Tranzkleider .. 6.—

C. Sussmann,
Grimmische Straße 37,
parterre und 1. Etage.

Grosse Posten Reste

von Chiffon, Dowlas, Shirting, Hemdentuch und
Leinen offerire zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Gleichzeitig empfehle mein reich sortirtes Lager in
Kragen, Manchetten und Oberhemden nach Maass,
sowie vom Lager zu billigsten Preisen. — Gutes
Linen garantiert.
Großes Lager in Damen- und Kinderwäsche,
Gardinen, Spitzen, Rüschen und Schleifen!
Taschentücher mit bunter Kante 25 Pfge.
Sonntag ist mein Geschäft geöffnet!!
S. Rosenthal, Katharinenstraße 8.

Ausverkauf von Glaswaaren

1 Partie Glaswaaren auf einem Marktplatz verkauft zu billigen Preisen nur
noch einige Tage Markt, Mittelgasse, 12. Badensche.
14 Hainstraße 14
werden während der Messe Puffins und Palettschiffe von 3 A an bis 7 A 50 A
Cantins und Glasjes von 4.75 A bis 10 A, Regenschirme und Jagdgeschosse von
2.80 A bis 7.50 A zu detail zu beschreiben unterlaßt.
Keiner Puffins werden zu jedem beliebigen Preis verkauft.

Im Abzahlungs-Bazar von S. Sachs, Leipzig, Universitätsstr. 10, 1. Et.

erhalten reelle Leute ohne Bürgschaft auf wöchentliche oder monatliche Abzahlungen
Herren und Knaben Garderoben: Anzüge, Paletots, Hosen und Westen fertig und nach Maass.
Damen Confection: Jaquets, Umklere, Dolmans, Jupons, Morgenröcke etc.
Manufactur-, Mode- und Weisswaren, fertige Betten und Bettfedern.
Alles in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.
Täglich ohne Ausnahme, auch Sonntag von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr geöffnet.
Anwärtige Geschäfte: Hamburg, Altona, Bremen, Dresden, Breslau, Chemnitz.

Wiener Schuhwaaren-Manufactur Detail-Verkauf zu Engros-Preisen

Reichsstrasse 3,
Ecke Schuhmachergässchen.

H. Meysel,

Reichsstrasse 3,
Ecke Schuhmachergässchen.

MEY & EDLICH 9 Neumarkt, Leipzig,

Königlich Sächs. Hoflieferanten.

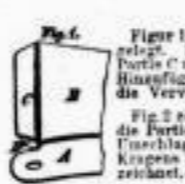
unsere neuesten, wesentlich verbesserten Umlegekragen mit Stoffüberzug
und eingebogenem Rand.

Diese von uns erfundene wesentliche Verbesserung ist gesetzlich geschützt.

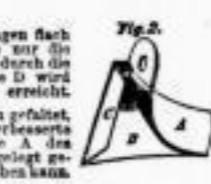
Um das System dieser neuen Umlegekragen zu veranschaulichen, drucken wir hier die Kragensenden ab, aus
welchen Zeichnungen deutlich hervorgeht, dass ein Austragen am oberen Theile des Kragens, da wo er umgebogen ist,
ganz und gar unmöglich wird.



DUFOR
Alle Stoffarten.
Qual. III. II. I.
Died.: —80.—70.—65.



GREECE
Alle Stoffarten.
Qual. III. II. I.
Died.: —70.—65. 1.10.



HERZOG
Alle Stoffarten.
Qual. III. II. I.
Died.: —75. 1.05. 1.20.



DUBS
Alle Stoffarten.
Qual. III. II. I.
Died.: —80.—75.—65.



FRITZ
Alle Stoffarten.
Qual. III. II. I.
Died.: —70.—65. 1.10.



GREECE
Alle Stoffarten.
Qual. III. II. I.
Died.: —70.—65. 1.10.



HERZOG
Alle Stoffarten.
Qual. III. II. I.
Died.: —75. 1.05. 1.20.



COSTALIA
Alle Stoffarten.
Qual. III. II. I.
Died.: —75. 1.05. 1.20.

Illustrierte Preis-Courante auf Verlangen gratis und franco per Post.

Unsere verbesserten Stoffkragen sind von Leinwandkragen nicht zu unterscheiden, passen bequem, haben elegante
Form und offeriren die denkbar grösste Bequemlichkeit, da man alle Tage neue Kragen trägt, sich also um das Waschen
und Plätten der unsauberen Kragen nicht zu kümmern braucht. Verkauf per Dutzend.

MEY & EDLICH 9 Neumarkt, Leipzig,

Königlich Sächs. Hoflieferanten.

Oberhemden nach Maass

auf der Brust oder im Rücken zu schliessen.
66 A pro Duz. Qual. I.

Für den Rumpf verwenden
wir den besten und schwersten
(im Gewebe fein und egal)
Amerikanischen oder Elks-
baumwollenstoff und die Ein-
sätze lassen wir in den
neuesten Mustern selbst an-
fertigen und zwar von dreifach
rein Leinen. (Für die
obere Lage das Feinste.)
Wir machen besonders dar-
auf aufmerksam, dass auch



das Futter bei unseren Ein-
sätzen rein Leinen ist.
Sie nehmen in Folge dessen
beim Waschen die Stärke
besser an, lassen sich leichter
bleichen, da die obere Lage
mit den beiden unteren gleich-
schonig einleitet, und bekommen
eine bei Weitem schönere
Stoffe, als sie bei hannwollen-
nen Futter möglich ist.

Probieren auf Wunsch.
New-York, 826 Broadway und 37 Great Jones Str. **Just Brothers,** Leipzig, 29 Grimm. Strasse, 1. Etage.
Amerik. Wäsche-Fabrik.

Knaben- und Mädchen-Garderobe

für das Alter
bis 16 Jahre



empfehle in anerkannt grösster und reichster Auswahl, wie
allerneuesten und elegantesten Herren- und Mädchen-
Kleider zu billigen, oder streng festen Preisen

J. Piorkowsky,

48 Petersstraße Nr. 48,
gegenüber der Eisen-Voßgasse.
Beim Einkauf ist kein Maass erforderlich, die Angabe des
Alters genügt, um die passenden Sachen zu erlangen, wofür
ich Garantie leiste, resp. bereitwillig umzutauschen.

Specialitaet in Knaben-

Anzügen, Paletots
Jaquets, Joppen,
Beinkleider für
das Alter von
2-16 Jahren.



R. Kuhnert,
Leipzig
Neumarkt 9

An Fettleibigkeit Leidende

finden ohne eigentliche Cur, Diätetische und Verabreichung derselben, durch unser neues,
höchst wirksam erprobtes Verfahren zur Beseitigung des Fetts (Kilogramm 15-40 Pfund)
absolut sichere und höchst billige gehehrliche Hilfe durch J. Hensler-Maubach, Kufhalt.
Director in Baden-Baden. Prospekte gratis und franco.

45 45

Das grösste Erfurter Schuh-Lager
N. Herz, 45 Reichstraße 45
empfehle auch für diese Zeiten die reichhaltigste Auswahl aller Arten
Schuhe, Stiefel und Stiefeletten
für Herren, Damen und Kinder, von den einfachsten bis zu den elegantesten,
und merke bei der Auswahl des Hebelts wie immer die billigsten Preise geben.
Fremden-Schuhe für Herren, Damen und Kinder von den elegantesten bis zu
den einfachsten in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.
NR. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Dampfkessel

unter Garantie liefert
Max Friedrich
Dampfmotorenfabrik und Maschinenbau.
Pflugwitz-Leipzig.
Reparaturen exact und schnell.

Gleichen vier Vorklagen.

Sept. welche der Reithum verlangt. Ihr Organ ist ebenfals...

Da Clara Hiegler die Hauptträgerin der 'Medea' in...

Carola-Theater.

Leipzig, 13. Mai. Nachdem Augenruher's...

Wenigstens die, Antiquar und Erdmännlichkeit...

Entscheidungen des Reichsgerichts.

(Aberd ohne Angabe der Quelle nicht gerichtlich verständig.)

Schneidermeister J. hielt zur Kundmachung für seine Kunden...

Das Landgericht hat nun den Schneider Alexander W. wegen...

Der II. Straßsen des R.-G. hat am 21. März d. J. die...

Der Kaufmann Andreas J. zu S. war wegen einfachen...

Der I. Straßsen des Reichsgerichts hat diese Entscheidung...

Vermisstes.

II Aus Thüringen, 12. Mai. Am 5. August findet in...

Karlstraße, 11. Mai. Es wurde neulich in einem...

Am 7. Mai berichtet die Danz. Zig. Eine eigenthümliche Verjährungsfrage macht hier...

Leipziger Zeitung, des sogenannten Fischgütes, in demselben...

Königl. Hof- und Staats-Anzeiger Leipzig.

Wahlproben wurden in der Zeit vom 6. bis mit 12. Mai 1881:

Geschickungen vom 7. Mai bis mit 12. Mai 1881.

Geister, Gustav Theodor, Tischler, mit Ullmann, Marie...

Geburten wurden in der Zeit vom 6. bis mit 12. Mai angemeldet:

Geister, Gustav Theodor, Tischler, mit Ullmann, Marie...

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Constante predigen: St. Thomä: Früh 9 Uhr Herr Dr. von Creger...

Leipziger Zeitung, des sogenannten Fischgütes, in demselben...

British and American Episcopal Church. Thomas School Room...

American Chapel. Prayer Meeting: Saturday, 5 P. M. Vereinsthau...

Rinder-Ausschreiben. 1) Reinhold (Karlstraße 11): Herr Holzer Jäger...

Die Kolonial-Anstalten werden am Donnerstags 5 Uhr verlegt...

Abendmahl für Lehrende und Lernende. Thomastische: Herr Dr. Valentini...

Stille der Gottesdienste. Vom 6. bis mit 12. Mai. Thomastische...

Kirchensammlungen. Morgen früh 1/9 Uhr in der Thomastische: 'Singt und spielt dem Herrn'...

Kirchensammlungen. U. K. Schäfer, Buchverleger hier, mit R. H. geb. Kange...

Kirchensammlungen. U. K. Schäfer, Buchverleger hier, mit R. H. geb. Kange...

Kirchensammlungen. U. K. Schäfer, Buchverleger hier, mit R. H. geb. Kange...

Kirchensammlungen. U. K. Schäfer, Buchverleger hier, mit R. H. geb. Kange...

Kirchensammlungen. U. K. Schäfer, Buchverleger hier, mit R. H. geb. Kange...

Kirchensammlungen. U. K. Schäfer, Buchverleger hier, mit R. H. geb. Kange...

Kirchensammlungen. U. K. Schäfer, Buchverleger hier, mit R. H. geb. Kange...

Kirchensammlungen. U. K. Schäfer, Buchverleger hier, mit R. H. geb. Kange...

4% Ungarische Goldrente.

Auf obige Anleihe nehmen wir Zeichnungen zum Course 77 3/4 gegen baar oder gegen 6% Ungar. Goldrente zum Course 102 1/2 spesenfrei bis 19. Mai a. c. an. Leipzig, den 13. Mai 1881. Becker & Co.

Empfehle nachfolgende garantiert reine unverschnittene Naturweine sowie Malwein à Flasche 1 Mark.

Table listing various wine brands and prices, including Zeltlager I. Mosel, Bodensheimer Tischwein, and others, with prices ranging from 70 to 150.

Damen-Handarbeiten u. u. Garantie gut und billig gefertigt... Karl Martin, Schuhmachermeister, Sternwartenstraße Nr. 3.

FÜR NUR-15 MARK! Speise- und Dessert-Service. Includes a list of menu items like 'Schinken mit gebratenen Kartoffeln' and 'Kostet nur 15 Mark'.

Sydney 1879: Preismedaille I. Cl. Empfehlenswerth für Jede Familie. H. Underberg-Albrecht, in Rostock am Niederbän.

Perm. Kunst-Ausstellung von J. M. Grob, Goethestraße 9. Neue Erfindung 'Peinture Bogarts'.

Eisschränke, verbessertes System mit bedeutender Eisersparnis. Carl Beau, Theaterplatz Nr. 3.

Möbel, in jeder Art Ausführung von billigen Preisen. Herrm. Jul. Krieger.

Drehbares Büchergestell, Fabrikant Carl Hecht in Gollitz. Allein-Verkauf durch Fr. Aug. Grossmann.

Hanf- u. Gummi-Schläuche, empfiehlt billigt J. Krobitzsch, Rostockerstraße Nr. 13.

Bekanntmachung, Weiss- u. Rothbuche Bohlen, Furbach & Striebol, Breslau.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt für die Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane. Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für die Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane.

E. H. Haunhorst & Söhne, Hainstraße 30. Rüschen, sehr feine neue Sorten. Kragen jeder Größe.

12 Katharinenstr. 12. Hüte, Hüte, Hüte. Die elegantesten Formen in gehärteter Kammwolle.

Total-Musverkauf, befinden sich circa 60 hochfeine Modell-Kleider. Seiler's Kinder-Garderoben-Magazin, Otto Enke, Bureau für Architektur, Baunauführungen und Vermessungsarbeiten.

Der 'Boonkamp of Haug-Bitter' ist in ganzen und halben Flaschen und in Flaschen nicht zu haben in Leipzig bei Herrn W. H. Felsche.

Byrmonter Garten-Stühle, Tische, Bänke sind angekommen. F. A. Dietze, C. Naumann, Leipziger Institut, Neumarkt 29.

Oberhemden, nur feine Jaccons, von Extra-Prima-Toufen gearbeitet. E. H. Haunhorst & Söhne, Wäscheabrik, Gaitstraße Nr. 30.

Ausverkauf, Reichstraße 40, I. Etage. Reisekoffer, in allen Sorten, auch Commodekoffer, empfiehlt C. A. Zickmantel.

500 M. Ich habe in dem, der beim Verleihen von Kohl's Jahresschiff jenseit über Jahresschiffen gekommen aber aus dem Wunde nicht. Gefunden Dr. Kots.

Bergmann's Sommerproffen-Seife, zur vollständigen Unterweisung der Sommerproffen empfiehlt & Sold 60 & C. Berndt & Co., Steinstraße 26.

Otto Wagner, Leipzig, Reudnitz-Strasse 12. Eisschränke, eigenes, bewährtes, solides Fabrikat in jeder Größe. Zug-Jalousien, empfiehlt C. A. Zickmantel.

Pferde-Verkauf. Baer & Sohn, Entzwickler Straße Nr. 4.

Ein großer Transport schwarze Pferde, sowie dänische Arbeit- und Postpferde...

Ein kleiner Pony (Haber) zu verkaufen...

Ein Paar dunkelbraune, ruhige und zügelbar...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Ein Paar einjährige Heide, Hof und Rode...

Bitte

J. Schmörel aus Berlin, Rittersstraße 12, Hof links 1. Et.

Bitte

Samuel Schmörel, Rittersstraße 40, 3. Etage links.

Waaren-Posten

Abraham aus Hamburg

Getragene Kleidungsstücke

Louis Lewy

Getr. Kleidungsstücke

Getr. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Bücher-Einkauf

Alterthümer-Einkauf

Mebles

Getr. Herrenkleider

Maculatur

4-6500 Mark

Zur gef. Beachtung!

Sal. Julius aus Hamburg

Posten

Alex-Waaren!

Zum Schützenfest

Offene Stellen.

Zum Schützenfest

Mk. 350,000 à 4 1/2 %

Mk. 275,000 à 4 1/2 %

Mk. 160,000 à 5 %

Lindner & Co., Leipziger Straße 15b.

30,000 Mk. Privatgelder

30,000 Mark

Hypotheken-Darlehen

7500 Mark

Pfand-Leih-Anstalt

Geld

Geld

Reelles Heiratsgeschäft

Verheirathen.

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Getrag. Herrenkleider

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Colonialwaaren-Engros-Geschäft

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Ein Oberkellner für Hotel

Schützenhaus. Concert und Kunst-Vorstellung. Der Kampenkönig Ms. Glance.

neue bis jetzt unerreichte Production. Verkauf bei Herrn Dittsch...

Central-Halle. Täglich während der Chermee Concert und Kunstvorstellung.

Auftritt sämtlicher engagierter Künstler. (Nur Specialitäten.)

Anfang 8 Uhr. Eintritt 1 A 50. Ruhet an reservierten Plätzen...

2 Extra-Vorstellungen. Morgen Sonntag grosses Militair-Concert...

Deutsche Reichs-Kneipe. Heute Militair-Concert...

King-Fu kommt.

Grösstes Wunder der Welt. Der Nilotus-Ägypter...

Jean Baese's Affen-Theater. Grosse Familien-Vorstellung.

Englischer Keller. Concert und Vorträge...

Concert-Salon Stadtgarten. Grosses Künstler-Concert...

Restaurant Bellevue. Tanzmusik.

J. G. Goldschmidt's Wwe. Halle a. d. Saale.

Gr. Kuchengarten. Schinken, Stamm: Schweinsknocchen.

Trietschler's Concert- und Ballhaus.

Schulstrasse 7. Heute sowie täglich während der Messe Concert und Vorstellung.

Neues Schützenhaus.

Einem geehrten Publicum empfiehlt morgen sowie jeden andern Sonntag...

Kunze's Garten.

Grimmischer Steinweg 54. Johannesschloß 5. Gausche dem geehrten Publicum...



guten Mittagstisch, im Abonnement 75 Pf.

Insel Buen Retiro.

In dem morgen festlich dekorierten grossen Bettencorridor...

Rathskeller Eilenburg.

Geehrten Bewohnern Eilenburgs empfiehlt meine neu renovirten Localitäten...

Echt Berliner Weisse.

und H. Wohlfert Lagerbier empfiehlt Restaurant Lorenz...

Braunes Ross, Sauerbraten mit Thür. Klößen.

Burgkeller. Sauerbraten mit Klößen.

Restaurant Wachsmuth.

Vereinsbrauerei.

Blöding's Restaurant, Kartoffelpuffer.

Gasthaus drei Lilien.

Franz Stephan's Restaurant, Emilienstrasse Nr. 8.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten.

Restaurant Casino, Lange Strasse 13b.

Peter Richter's Hof. Restaurant Stadt Köln.

E. Poser. Restaurant Erholung, Reudnitz.

Klosterkeller.

14 Markt 14. Täglich Concert und Vorträge...

Apollo-Saal.

Concert und Ballmusik.

Grun's Bier- und Kaffeehaus.

Sommerlocal der Guten Quelle, Aussenere Auenstrasse Nr. 1314.

Pantheon. Schweinsknocchen.

Restaurant am Barfussberg. Heute Abend: Schweinsknocchen mit Klößen.

Restaurant Bodon. Schweinsknocchen.

Zum Strohsack. Heute Speckfuchen.

Restaurant „am Kautz“.

Stammfrühstück, Stammabendbrod. Mittagstisch mit Suppe.

Sophien-Bad.

Täglich: Mittagstisch, Suppe, Portionen 75 4.

Grüner Baum. Rheingold Sommerbier à 18 Pf.

Concert-Tunnel.

Hôtel de Pologne. Concert und Vorstellung.

Restaurant Germanla.

Alkazar-Theater.

Théâtre Americain.

18. Königsplatz 18.

Café Turc.

Café Böhle.

Burgstrasse 26.

Waldschenke.

Alexanderstrasse 8.

Schweinsknocchen.

der „Chemn. Zeitung“, hat sich von vornherein mit ganzer Kraft gegen ein etwaiges Zusammengehen mit den Conservativen gestellt und Alles gethan, um ein Compromiß mit den Conservativen zu verhindern. Wir kommen darauf später zurück. — **Chemn. Zeitung.** Wie sie die „Chemn. Zeitung“ darstellt und wieweit, im Uebrigen ist, wenn erst die von Seiten der Gegner angewandten terroristischen Manipulationen bekannt geworden sind, begründete Hoffnung auf ein Zusammengehen des Vereins der Liberalen mit dem Conservativen Verein vorhanden. Das Leipz. Tagbl. hatte kürzlich eine lebhafteste Controverse mit der „Chemn. Ztg.“. Wir wollen uns nicht in diesen Streit mischen. Die dem National-Liberalismus Treugebliebenen, und das sind bei Weitem die meisten, protestiren gegen die Behauptung der „Chemn. Ztg.“, „sie vertrete eine solche Annahme“, und verbiten sich aus entschiedenem Grunde eine solche Annahme. Die „Chemn. Ztg.“ vertritt den Fortschritt erster und zweiter Classe, nicht den Liberalismus überhaupt. Seit dießmal von Herrn Ruffbach berichtet wird, von diesem Tage an hat sie unermüdet daran gearbeitet, eine Spaltung in den Verein der Liberalen, wie unter die Liberalen überhaupt, zu tragen. Die „Chemn. Ztg.“ wurde das zu Ruffbachs Antritt in verschiedenen hiesigen national-liberalen Zonen redigirt; unter keiner Leitung ist sie zum principiel oppositionellen Organ herabgesunken. Sie ist mit jeder Schwächung in humanitären Gegenstand für national-liberalen Partei getreten und arbeitet in letzter Linie nur Herrn Czogor Richter in die Hände. Auf die von ihr behauptete Art wird es ihr kaum gelingen, die Ruffbach'sche Agentur für Richter'sche zu führen, geschweige denn den Liberalismus überhaupt zu vertreten. Neugierig beruht sich die „Chemn. Zeitung“ zwar mehrfach auf die „Dresdner Zeitung“, aus welchen sie Artikel abdruckt und welchen sie damit in aller Form gleich stellt, was für den Leipziger Tagblatt verwerflich ist in die Sachen der Liberalen zu mischen. Wenn wir nicht wüßten, daß die nachgedruckten Artikel zwar mit verschiedener Schwärze gedruckt, aber mit einer Tinte geschrieben sind, würde es höchlich wundern, wie sich die doch noch national-liberalen „Dresdner Zeitung“ zu Communionen für unsern terroristischen Fortschritt erheben und zweiter Classe hergeben kann. — **Die „Chemn. Ztg.“** ist nachweislich laosig, darf ihr nicht verzeiht werden. Je kleiner die Kraft, desto lauer die Misseth. Vorne man der Reinen das Vergnügen! — **Red Eins!** Heute wird im Casino eine in aller Eile arrangirte Verammlung des Vereins der Liberalen stattfinden, zu welcher, charakteristisch genug, der fort-schrittliche Wahlverein und der dem Fortschritt terroristische Arbeiterverein eingeladen sind. Herr Richter, dessen Name gegen den Uebelwollen Schwachsinnigen schmeicheln soll — so lange der sectenmäßige Terrorismus kein Weich treibt, leidet der Verein an dieser Krankheit — hätte sein Erscheinen zugesagt. Es ist zu hoffen, daß die innere Verdrängung unserer Sectionen und Fortschrittler auch äußerlich und formell zu vollziehen, durchzuführen.

Chemnitz, 13. Mai. Der Kirchenverband zu St. Johannis hat dem von Herrn Claus in Nürnberg eingebrachten Plan für gemalte Fenster im Oberraum der Kirche zugestimmt; derselbe soll möglichst bis Ende August d. J. ausgeführt werden. — Nachdem die städtische Wasserleitung in fast allen angrenzenden Privatgrundstücken eingeleitet worden ist, soll nun eine Anzahl der in den Straßen aufgestellten Brunnenkähne, sofern dieselben nicht noch besonderen Zweck zu dienen haben, wie an größeren Plätzen, Dreifachbrunnen, am Promenaden etc., eingezogen werden. Dagegen sollen eine Anzahl Brunnenkähne nur vorübergehend geschlossen werden, d. h. nur so lange, als die in unmittelbarer Nähe derselben noch bestehenden Kähnen einen ausreichenden Wasser geben. — Nachdem in Ansehung der Apparate, sogenannte Bierpressen, durch ortho-homöopathische Regelung abgesehen zu werden, erhebt sich der hiesige Wasserwerkverein, die für die Reinigung mittelst Dampfes erforderlichen Apparate und die zu deren Bedienung nöthigen Personen gegen tarifmäßig festzusetzende Gebühren zur Verfügung zu stellen. Derselbe ist in Ansehung der Bedienung des königl. Ministeriums über Herstellung und Reinigung der Bierpressen ein Statut nach einem Vertrag mit dem Wasserwerkverein ausgefertigt worden, welche Entwürfe nach dem Beschlusse des Ausschusses für Gewerbe- und Handelsangelegenheiten des Rathes genehmigt worden sind, und es hat nun dies Statut dem Stadtverordneten-Collegium zur Billigung vorgelegt.

Smilau, 12. Mai. Der hiesige Gewerbeverein hat seinen Jahresbericht auf 1880 zur Ausgabe gelangen lassen. Nach demselben hat sich die Mitgliederzahl, welche zu Anfang vorigen Jahres 565 Personen betrug, bis zum Schluß desselben leider auf 460 verringert. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 4 Mark. Als Beweggrund für den Austritt müssen gerühmt die „schlechten Zeiten“ herhalten (es geht zu vielen gemeinnützigen Vereinen so!), für gesellschaftliche, resp. Vergnügungsgenossen aber die sich fast überall wesentlich vermehren, da es nicht so nöthig wird vorhanden und da es nach von schlechten Zeiten keine Rede. Der Verein ist möglichst reichhaltig, gut und sehr reichlich zu bieten, die Conditoren und Conditoren gerade vieler Gewerbetreibenden selbst werden aber freudig auf eine rege geistliche Weiterentwicklung. Der Vermögensbestand des Vereins beträgt sich auf rund 21.117 Mark, derjenige der Parlmann-Kassens-Stiftung, aus welcher im vergangenen Jahre 2 Verleihungen mit je 50 Mark prämirt wurden, auf 2710 Mark, und die Vereinsbibliothek umfaßt ca. 150 Bände und Brochüren.

— In Plauen im Vogtlande hat sich am letzten Mittwoch ein Verein für Waldschutzhüter gebildet, welcher sich die Aufgabe stellt, zur Pflege und Förderung der Stidenerbrände beizutragen. Dem Vereine traten 15 Personen bei.

Dresden, 12. Mai. Der am 18. v. M. hier verlebte Kenner Albert Lohse hat, außer einer Reihe anderer Stiftungen und Vereine in Dresden und Chemnitz, auch die unter der Verwaltung des Ministeriums des Innern stehende Schlichte-Stiftung von 1811 zur Unterstützung bedürftiger Kranke beim Beluche schifflicher und böhmischer Wälder mit einem Besatz von 1000 Mark betraut. — Gleichen wurde am dem letzten Freitag in Dresden-Knaibitz der am 8. v. M. aus dem Leben geschiedene, als Zeichner allgemein beliebte Architekt Johann auf der hiesigen Dörfelstraße, J. E. Hermann Kriebel, welcher nahezu volle 30 Jahre an der gesamten Kirche als Prediger thätig gewesen ist, unter zahlreichem Trauergelände seiner vielen Freunde und Verehrer, feierlich zur Erde bestattet. Der Verstorbene wurde seiner Zeit von Sr. Majestät dem König wegen seiner Wirksamkeit als Geistlicher im deutsch-französischen Feldzuge mit dem Verdienstkreuz, sowie wegen seiner Verdienste um die Interessen der Anhalt „zum Frauenfürst“ mit dem Ritterkreuz I. Classe vom Adrethoren ausgezeichnet. — Die Militär-Ver-eine Dresden's beginnen am 10. d. M. die 10-jährige Erinnerungsfest der Frankfurter Friedens- abschließung durch eine gemeinliche feierliche Veranstaltung im hiesigen Casino, wobei Festzugszüge von allen Regiments der deutschen Kaiser und der König Albert von Sachsen abgehen werden. — Das hiesige städtische Feuerschutz, welches bisher seinen Sitz nur in der Neustadt hatte, wird demnach auch eine Filiale in der Altstadt erhalten. Zu diesem Behufe ist von der Stadt-gemeinde das ehemalige Richter'sche Seminar auf der Ritter-zeiger Straße käuflich erworben worden, in dessen geräumige Localitäten gleichzeitig auch eine Wohlfahrtspolizeiwache und eine Volksbibliothek errichtet werden soll.

Dresden, 13. Mai. Ein in der Neustadt wohnender Pohnhändler befindet sich gestern Nachmittag in seinem Wohnzimmere erkrankt aufgefunden worden. Wie man hört, soll derselbe aus Besorgnis darüber, daß durch den weiteren

Ausbau der hiesigen Pferdebahnhöfe sein Geschäft ruinirt werden könnte, Hand an sich gelegt haben.

Vermischtes.

Halle a/S., 12. Mai. Der hiesige erste Landprediger, Candidat Dr. Hode, ist heute früh gestorben. — Im liberalen Wahlverein sprach gestern Abend der Abgeordnete Dr. Meyer-Bredlau, welcher es im hiesigen Wahlkreise als Candidat der Sectionisten für die Reichstagswahl ausgesprochen werden wird.

— Vor einigen Tagen wurde auf der Straße zwischen Pönnitz und Helgers ein fahrendes Geschirr vom Ullig getroffen. Das Pferd wurde getödtet, während der Führer betäubt und an der rechten Wade verbrannt wurde.

13. Mai. Nachdem der Abgeordnete für den Wahlkreis Wittenberg-Kangensalza-Weitzenfe, Freiherr von Hedlitz-Neukirch, zum Geheimen Regierungsrath und Vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten befördert worden ist, findet laut Bekanntmachung des Regierungspräsidenten von Kampf für diesen Wahlkreis eine Neuwahl statt, die zum 3. Juni in Kangensalza abzuhalten ist. — Aus Kangensalza wird mitgeteilt, daß sich dort vorgehend eine große Menschenmenge am festlich geschmückten Bahnhofe eingefunden hatte, um den Kaiser und das kaiserliche Königspaar zu sehen. Dem letzteren, welches nach halb 2 Uhr mit dem Schnellzuge von Halle eintraf, am nach kurzem Aufenthalt nach Chemnitz weiter zu fahren, wurde ein würdiger Empfang bereitet. Das jährlich verfallende Publicum empfing den König Albert mit donnernden Jubelrufen, der König trat mit der Königin aus Fenster und grüßte, wiederholt sich dem Reigen und dem Gut lüßte; er befand sich in einladender Überstimmung. In Chemnitz trat der vom Kaiser und Kaiserin geleitete Zug auf dem Kaiserlichen Hofbahnhof, welcher vom Präsidenten der Königl. Eisenbahn-Direktion zu Frankfurt a. M., Geheimrath Händel, begleitet wurde. Beide Majestäten verließen nach Befehle des Solonnen, der Kaiser umarmte und küßte den König Albert auf die Hand. Nach ca. 1/2 stündigem Aufenthalt haben die Könige in entgegengekehrter Richtung weiter. — Der Kaiser, Zug wurde in Korbhausen vom Fürsten Carl Günther von Schwarzburg-Sondershausen und den höchsten und Staatsbedienten unter bezauberndem Hodeurs des Publicums empfangen. Der Kaiser in seiner Generaluniform sah frisch und wohl aus, und schritt nach der ersten Begrüßung, links und rechts halb-wolllig grüßend, ruhig vorwärts. Während der Fahrt unterhielt sich der Kaiser leicht mit den umgebenen Personen und nahm auch einen ihm gereichten kleinen „Korbhüter“ an. Die Fahrt war eine Stunde, nach welcher Kaiser Wilhelm in dem Bahnhofsgarten nach die Spitze der Behörden besonders begrüßt und auf's herzlichste mit dem dort angekommenen Kriegern verkehrte, bis sich unter Hodeurs der Anwesenden der Zug um 6 Uhr in Bewegung setzte.

— Ueber ein verächtliches Deposition in der Reichsbank zu Berlin berichtet die „Hofen-Ztg.“ Folgendes: „Ein unheimliches Gefühl, hervorgerufen durch den Verdacht, daß in den Kellern der Reichsbank eine Explosion bevorstehe, beherrschte seit dem October bis in die neueste Zeit die Beamten derselben. Als im October v. J. eine Riste, angeblich Kohlenarten enthaltend, der Reichsbank als Depot übergeben und in den Keller befördert zur Aufbewahrung der Depot bestimmten Räumlichkeiten untergebracht war, wurde aus derselben das Tischen einer Uhr herausgehoben. Das Geräusch dauerte ununterbrochen fort und es wurde sogar dem Zeit zu Zeit das Schlagen einer Uhr aus demselben Depot gehört. Es wurde die Vermuthung ausgesprochen, die verächtliche Riste könne eine Thoma's-Uhr enthalten und möglicher Weise sei es auf ein Mittel abgesehen, um die Reichsbank in die Luft zu sprengen. Die Angst wurde noch vermehrt, als einer der Beamten sich nach dem Panopticon begab, das Maß an der dort aufgestellten Thoma's-Uhr nahm und nach Vergleichung der Größe und Form der Riste erklärte, das Uebel übereinstimmend. Das Tischen in der Riste hat inzwischen aufgehört. Es scheint die in derselben befindliche Uhr aufzuhören zu sein, ohne daß eine Explosion erfolgt ist, und damit hat endlich die Gemüther der um die Leben besorgt gewordenen Beamten beruhigt.“

— Am Mittwoch hat sich in Berlin wiederum ein erschütterndes Familien-drama abgespielt, über welches Folgendes berichtet wird: Zeit 1. April d. J. bewohnt der 31-jährige Schneider Albert Eißler mit seiner Frau und 3 Kindern (7, 5 resp. 1 1/2 Jahre alt) bestehende Familie eine bescheidene Hofwohnung im dritten Stockwerk des Hauses Wallstraße 16. Die Familie lebte in schlechten Verhältnissen, da der Mann seit längerer Zeit durch eine unheilbare Krankheit am Arbeiten verhindert war. Am Mittwoch Mittag wollte ein Freund die Familie besuchen, fand aber die Wohnung verfallenen und fand daselbst Abende 7 Uhr noch nicht wieder. Da ihm auch jetzt nicht geklärt wurde, so schritt man im Besitze eines Polizeibeamten zu einer gewissenhaften Öffnung der Thür. Man fand das ganze Zimmer, dessen Fenster nicht überdacht und verrostet waren, mit einem penetranten Fohlen-geruch angefüllt und die ganze Familie anscheinend leblos im Zimmer. Der Mann, der schon vorher schon einen natürlichen Todes gestorben war, lag mit dem jüngsten endlich ergriffenen Kinde im Bett, ebenso waren die beiden anderen Kinder mit bunten Bindern geschmückt und lagen einander umarmend tot im Bett, während die Frau am Fußende des Bettes zwischen dem Esen und einer Fußbank lag. Der seit langem gezeugte Arzt constatirte bei dem Mann und den drei Kindern den bereits eingetretenen Tod, während bei der Frau anscheinend noch Lebenszeichen entzuckt wurden. Derselbe wurde daher nach der Quarantäne gebracht, wo sie inzwischen verstorben ist.

— Wie aus Kiel gemeldet wird, hat der Oberste Admiralitäts- und Vortragende Rath in der kaiserlichen Admiralität, Decretum für Walschens Bau Coupette, höheren Orts seinen Abschied erbeten. Derselbe trat aus dem Dienste des preussischen Küstenwesens im Regierungsbereich Trier als Director von Ostsee-Station 1852 in die preussische Marine über, wobei demselben präsidialisch das Decretum über Walschens-nachbau übertragen wurde. Derselbe ist der Schöpfer der sogenannten dreieckigen Konventionen Transpazifischen unterer Marine (die dienen den schwersten Panzerschiffen als Motoren) und hat auch schließlich in der letzten Zeit der Einführung der Compagnonmaschinen in unsere Marine bei den Kios „Dahid“ und „Widow“ zeitgemäß Rechnung getragen. Der Geheimrath Coupette ist ein Mitglied des alten Berliner Oberstabsinstituts, legt Oberstabsinstitute, und unter Oberst. Wolf, Schubert u. in seinem Verste ausgeübt worden. Seine Studienreisen haben einen bedeutenden Theil der Großindustrie des Preussens und Deutschlands.

— Von einer Mittelstellung aus Dortmund brach in der Nacht zum 10. Mai auf dem Stadtwerke Pösch (Actiengesellschaft) Feuer aus, welches mit solcher Schnelligkeit um sich griff, daß binnen kurzer Zeit das Holz- und Holzwärmer vernichtet war. Dagegen ist es gelungen, die Abjufage, das Besenwerk, die Kesselsanlagen und die mechanischen Werkstätten zu retten. Die seit Januar in Benutzung genommene elektrische Beleuchtung — System Dabuloff — ist ebenfalls zum Theil vernichtet. In dem Holzwärmer befand sich ein Dammer von 200 Centnern und mehrere Feinere. Der angerichtete Schaden beträgt etwa eine halbe Million Mark, für welchen die Berlin-Kölnische Feuer- und Versicherungs-Gesellschaft aufzukommen hat. Da das Werk mit Aufträgen reichlich versehen ist, so wird mit dem Aufbruchungsarbeiten sofort begonnen werden und die Veranlassung hofft, binnen Kurzem den Betrieb, wenn auch vorläufig in kleinerem Umfang, wieder aufnehmen zu können. Arbeiter werden nicht entlassen.

— In Kottbus hat am 9. Mai eine dortige Frau ihre eigenen vier Kinder im Alter von 12, 8, 5 und

2 Jahren mit dem Meißel todgeschlagen. Nahrungsmittel sollen sie zu dem schrecklichen Schritt bewegen haben, auch wird von Herbrücheln mit ihrem Mann gesprochen. Dieser war während der That abwesend, ist aber ebenfalls verhaftet.

— Bei Gelegenheit der gegenwärtig wieder lebhaft geführten Verhandlungen wegen des Gebrauchs der französischen Sprache in Eljas-Lehringen erzählt ein Mitarbeiter der „Tab. Post.“ Folgendes: Vor einigen Jahren habe ich gelegentlich einer Schwärze über den Thuner See und bald war ich in Gesellschaft einer ganzen Schaar „Hilffler“, deren Führer offenbar ein höherer Beamter oder Schulmann war, von sich Andere, insbesondere Frau, Tochter, Schwägerin, Schwägerinnen angezogen hatten. Sie wußten denn laut und lustig durcheinander, so daß die Witz-reisenden bald mehr auf sie als auf die Naturherrlichkeiten der Umgebung des Thuner Sees achteten. Nach einiger Zeit mußten die Hilffler vorgezogen werden, und da begab es sich, daß eine der Damen das Uebel nicht fand; durch große Aufregung und Haß, es zu lachen, lautem Jammer der Fein: Oh mon Dieu, mon billet, mon billet und tonnen beständig Durcheinanderwerfen der Hute und Schachteln und Schreis und Lachen und Rufen leitete der Andere. Plötzlich erklärte der Freund der Fein: „O lueget au, do leit's — unter der Hand do!“ und wie im Chor riefen denn Alle gleich ebenfalls einander: „O lueget au, do leit's!“ und dann französisch: eh bien, le voilà nous est dem loquing, die Unschöne zurückzuweisen — deutsch und französisch. Also das ist offenbar und auch psychologisch richtig: wenn die natürliche Empfindung zum Ausdruck kommt, so geschieht in deutscher Sprache, auch bei den meisten Gebildeten, weil diese die Sprache ihres Herzens und Gemüths ist, dagegen vor der Welt, um „Bildung und Geist“ zu zeigen, meinen Viele, durch französisch-parliren einen besondern Schein, einem Fein ähnlich, zur Schau tragen zu müssen. Möge sich daher das altdeutsche Herz der Hilffler allmählich als härter erweisen, als der, hauptsächlich in den letzten Jahrzehnten, über sie gekommene französische Geist!

— Die königl. belgische Akademie hielt neulich in der Classe der Literatur eine Sitzung, in welcher General Concurrence über die Geschichte und Richtung des slawischen Schriftthums einen Vortrag in französischer Sprache hielt und vom Minister des Innern in Kenntnis gesetzt wurde, daß der König ihn zum Großofficier des Leopold-Ordens ernannt habe. Der berühmte Romanist (geb. 3. December 1812 zu Antwerpen) hat seinen hundertsten Geburtstag gefeiert; zur Feier dieses Ereignisses bereitet man im Lande eine allgemeine Feiern, vor der sich, wie der Minister bemerkte, der König in dieser Weise habe anschließen wollen. Wenig bekannt ist, daß Leopold II. in seiner Jugend (1847) von Concurrence in der slawischen Sprache hatte unterrichtet werden sollen, sich aber mit einem anderen Sprachmeister hatte begnügen müssen, weil im Parlament heftiger Protest eingelegt worden war, daß der Verkauf der slawischen an den Hof berufen werde. Leopold I. jag die Ernennung des Dichters zwar nicht zurück, sondern zahlte aus seiner Schatzkammer die 3000 Franc Gehalt, aber er gab ihm einen Stellvertreter, den er ebenfalls besetzte. Im Jahre 1866 kam nach harten parlamentarischen Kämpfen auch einmal ein slawischer Minister des Innern, de Tedeer, aus Kuber und Concurrence wurde sein Unterstaatssekretär, blieb es aber nur 1 1/2 Jahre; der 1857 einsetzende Rogier machte ihn zum Commissar des Arrondissements Courtrai. Mitglied der Akademie ist Concurrence seit 1867.

— Aus Riffa kommt eine Nachricht, daß arabische Stämme die hiesige Stadt überfallen und ausgeplündert haben. Auch eine Karavane indischer Pilger ist von Räubern überfallen.

(Eingelaut.)

Nach dem „Ludens-Platziger Wochenblatt“ ist in das Leipziger Tagblatt vom 12. Mai ein Gott und alle Welt anhängendes Eulohat aufgenommen. Mit bewundernswürdiger Fertigkeit und Sachkenntnis bearbeitet ein hiesiger Beobachter im witten Reigen den in prächtiger Art wuchernden Anbau, den Hummer, das lächerliche Frauentzimmer, junge, leichtsinnige Männer, Jubalier, Spazierende, Perumantger, Polzei, Schachteln zu Pferde und zu Fuß, Fortschritte, Gewarmer, Anhaber stiegender Schandthaten und Cantinen, angezweifte Schichtbanden, schließlich das Gemisch-Commando in Leipzig (die beiden letzteren waren vom Tageblatt gestrichen).

Dem Einfunder dieses ist das gerade Gegenheil von den hier beliebten Leben bekannt; seit Jahren schon ist demselben zu seiner großen Freude von Vielen, die beinahe täglich den Burgener Wald passieren, das anständige Betragen, dessen sich Einzelne wie große Truppe aus allen Gesellschaften befehligen, anerkennend gerühmt worden. Das einzelne Krieger vorzukommen werden, nicht deshalb nicht ausgeschlossen; aber durch Herzensergüsse befehligen man nicht Anbau, noch Hummer, Frauentzimmer und leichtsinnige Männer.

Wie weit die Polizei der Stadt Leipzig ihre Kräfte durch Schulpunkte zu strecken hat, weiß dieselbe kein Genau, und sie thut es mit darauf anspornender Energie; ebenso haben unsere Districtpolizisten mit lobenswürdigem Eifer und dem besten Erfolg aus den „höheren Gründen der Mutter Grün“ Schandthaten fern gehalten; und daß die hiesigen Beamten den Polizeibei nicht ausgeplündert haben, dafür liegen Beispiele in genügender Anzahl vor.

Wie man laubgedrückt, sei es an dem vom Polizeicommando wohlwollend eingerichteten Schiffschiffen-Cantinen oder im übrigen Walde den jubelnden Heubuden, so wird der guten Sache ein wahrer Triumph geleistet, dem Schuldigen die verdiente Strafe zuekannt, dem Kräfte Erhaltenen der wärmste Dank ausgesprochen werden; aber das Publicum, welches nicht in der Lage ist, vergleichende leistungliche Berichte auf die Wahrheit zu prüfen, rege man nicht auf und läßt es nicht im Genuße der süssen und durch Genugthuung liebgewordenen Waldspaziergänge.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 12. Mai. Sr. M. S. „Mette“, 16 Gefolge, Commandant Capitain zur See Firmer, hat am 4. Mai er-trück auf Abde Hundal (Medeira) geankert und Nachmittag die Reise nach Rio de Janeiro fortgesetzt.

Rinteln, 13. Mai. (Privatdepesche.) Bei der heute dahier stattgefundenen Wahl eines Landtagsabgeordneten für den Wahlkreis Rinteln an Stelle des verstorbenen Abgeordneten Dr. B. Deller erzielten Justizrath Dr. Karl Deller in Rassel (nat.-lib.) 84 und Rechtsanwalt Brandenstein in Hannover (conserv.) 41 Stimmen. Dr. Deller ist somit gewählt.

Wien, 12. Mai. Der König und die Königin von Belgien, welche sich bereits gestern von dem neuernährten freipreussischen Botsen in Larenburg verabschiedet und dem Kaiser und der Kaiserin heute früh ihren Abschiedsbefehl gemacht hatten, haben um 11 Uhr Vormittag die Rückreise nach Brüssel angetreten. Der Kaiser, die Erzherzogin und der Prinz von Wales haben denselben bis zum Bahnhof das Geleite.

Paris, 12. Mai. In der heutigen Sitzung der Münz-conferenz sprachen der amerikanische Delegirte Dona Herden und der französische Delegirte Geruadus zu Gunsten des Silberstandes. Geruadus ging auf eine Unternehmung der Verbündeten aller Staaten in Bezug auf den Umlauf von Silbergeld ein und legte die Notwendigkeit dar, den Werth und die Ausprägung des Silbers im Verhältnis von 1:15 1/2 aufrecht zu erhalten. Die österreichischen Delegirten Graf Ruffschin und v. Niekauer sprachen über die gegenwärtigen Münzverhältnisse Oesterreich-Ungarns. Die nächste Sitzung findet am Samstag statt, zum Worte haben sich der französische Delegirte Demerandie und der normwegische Delegirte Dr. Dorch gemeldet.

Paris, 12. Mai. Gemüthliche Morgenblätter sprechen sich zum Ausdruck über die gestern in den Räumen abgegebene ministerielle Erklärung aus. — Aus Tunis vom 12. d. wird gemeldet: Die Truppen sind heute Vormittag in Wancubia, in der Nähe von Tunis, eingetroffen. General Debad ließ den Generalconsul Kaufan benachrichtigen, daß er zu seiner Disposition stehe.

Petersburg, 11. Mai. Der französische Botschafter Chazy und der außerordentliche türkische Botschafter Kauf Polcha haben Petersburg verlassen.

Petersburg, 12. Mai. Das Befinden des Prinzen Peter von Oldenburg, welcher schon seit einigen Tagen an heftigen gichtlichen Schmerzen litt, hat sich verschlimmert, es hat sich starkes Fieber eingestellt und das Athemholen ist schmerzhaft und schwer.

Konstantinopel, 11. Mai. Das Wasser der Drina ist stark gestiegen und ist in Folge davon ein großer Theil der Stadt überfluthet. Die Noth ist sehr groß.

Sofia, 12. Mai. Die Vorbereitungen der Vertheilung zur Feier des Kronjubiläum sind im Gange und nehmen einen immer größeren Umfang an. Zur Theilnahme an dem Jubiläum werden auch der Erzprinz Leopold von Sachsen-Coburg und dessen beide Söhne, die Prinzen Ferdinand und Karl Anton, als die präsumtiven Thronerben erwartet.

Konstantinopel, 13. Mai. In der gestrigen Conferenz über die griechische Frage stellten die Türken vier neue Punkte vor. Die Mächte des westlichen Gebietes sollen von der Militärpflicht so lange befreit sein wie die Griechen, welche als türkische Unterthanen seitler hievon befreit waren; betriebs Deformation Polos wegen Nichtausführung irgend welcher Conventions-Stipulation findet keine Befreiung auf die griechische Verfassung statt; die in der Türkei wohnenden Griechen unterliegen der Gerichtsbarkeit der griechischen Gerichte.

Tunis, 12. Mai. (Kl. J.) Der Commandant der französischen Abtheilung in Bjerja ließ die Bewohner des Nordgebietes und der Umgebung von Mator befragen: ob sie französisch werden wollen. Antwort wird in wenigen Stunden verlangt. Der Besatzungsgeld wird ein derartiges Vorgehen, sowie gegen die Occupation überhaupt. Das Land und die Hauptstadt sind fortwährend ruhig.

La Goletta, 12. Mai. (Kl. J.) Ein französisches Corps hat heute bereits nur noch 12 Kilometer westlich und nordwestlich von Tunis.

Rath Schluß der Redaction eingegangen.

Paris, 13. Mai. (Zent.) Herr Schelle mit, daß der von dem von Tunis unterzeichnete Vertrag der Kaiser ebenfalls zur Ratifikation vorgelegt werde. Die wesentliche Bestimmung sei die militärische Stellung solcher Positionen, welche die französischen Militärbehörden für die Sicherheit der Grenzen und Küsten für notwendig erachteten. Frankreich garantiert dem von der Sicherheit der Person und der Tunisie. Betreffs der zwischen dem von dem europäischen Staaten bestehenden Verträge betraute Frankreich sich als Garant. Der von verpflichtet sich, künftig seinen internationalen Vertrag abzuschließen ohne das vorherige Einverständnis Frankreichs. Nach außen übernehmen französisch regiert das tunisische Finanzsystem im Uebereinstimmen mit dem von. Ein weitere Convention bestimmt die Höhe des Ertragsbeitrages der Kriegskontributionen von den nicht unterworfenen Stämmen, welche der von sich als Garant betrachtet. Der von verpflichtet sich, die Einfuhr von Waffen und Munition von der Küste aus zu verhindern.

Meteorologische Beobachtungen
auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 118 Meter über dem Meer.

Zeit der Beobachtung.	Barom. red. auf Meereshöhe.	Therm. in der Sonne.	Relative Feuchtigk. in %.	Windrichtung u. Stärke.	Himmels-Ansicht.
12. Mai Ab. 10 Uhr	757.5	+ 8.5	56	ENE 2 bewölkt	
13. - Morg. 8	756.8	+ 6.9	65	N klar	
- - - - - 2	753.9	+ 14.2	30	N 3 fast klar	
Minimum der Temperatur = + 2.3. Maximum = + 15.8.					

Wetterbericht
des Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Sternwarte und eigenen Depeschen vom 13. Mai, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Stationen	Wind	Wetter	Temperatur in Celsius
Müllrose	795 SW frisch	bedeckt	+ 11
Aberdeen	792 S still	heiter	+ 10
Christiansand	796 WSW still	bedeckt	+ 6
Kopenhagen	796 NW leicht	wolkig	+ 10
Stockholm	795 W mäßig	bedeckt	+ 10
Haparanda	790 SW leicht	heiter	+ 6
Petersburg	790 SSW leicht	Regen	+ 4
Hokkaido	771 S still	wolklos	+ 6
Cork, Queenstown	789 NNW leicht	heiter	+ 10
Brest	789 still	Regen	+ 9
Hobler	788 SE still	halb bedeckt	+ 9
Sylt	788 WSW leicht	halb bedeckt	+ 9
Hamburg	789 WSW still	heiter	+ 9
Swinehoode	788 N still	wolklos	+ 9
Neufahrwasser	787 SE still	heiter	+ 8
Memel	786 SW leicht	heiter	+ 7
Paris	789 N still	wolklos	+ 8
Minster	788 ESE still	heiter	+ 8
Karlsruhe	787 ESE still	wolkig	+ 10
Wiesbaden	789 NE still	wolklos	+ 11
München	786 SW leicht	Trüb.	+ 8
Leipzig	788 N schwach	wolklos	+ 3
Flaun	— N schwach	wolklos	+ 3
Zittau	— E still	heiter	+ 4
Annaberg	— NW leicht	wolklos	+ 4
Dresden	787 WNW leicht	wolklos	+ 4
Berlin	787 NE leicht	wolklos	+ 9
Wien	780 NW schwach	Regen	+ 7
Breslau	784 NNE mäßig	heiter	+ 9
De Aiz	788 ENE frisch	wolklos	+ 9
Nizza	782 NNW leicht	wolklos	+ 13
Triest	781 still	wolkig	+ 11

Uebersicht der Witterung.

Der Luftdruck hat zwar auf dem ganzen Gebiete, außer über Südwesteuropa, abgenommen, jedoch ist dessen Vertheilung im Allgemeinen wenig verändert. Nur über Norduropa sind die Gradienten stärker geworden und wehen vielfach starke westliche Winde. Ueber England, Frankreich und Centraluropa, der Skandinavien ausgenommen, ist das Wetter trocken und vorwiegend heiter, bei schwacher Luftbewegung und meist steigender Temperatur. Insbesondere ist in Deutschland ziemlich beträchtliche Erwärmung eingetreten, jedoch haben sich die Nachfröste in Ostpreussen wiederholt, in Memel sank die Temperatur bis zu - 0° C. In Oesterreich-England dauert unter Einfluß einerfachen Depression das Regenwetter fort.

Aenderungen in der Witterung seit dem Morgen bis 2 Uhr Nachmittags.

Das Wetter ist bei ziemlich rasch fallendem Barometer in ganz Deutschland heiter und wärmer als gestern. In Oesterreich dauert das Regenwetter fort.

Witterungs-Aussicht
auf Sonnabend den 14. Mai.

Zunächst wenig Aenderung, sodann jedoch zunehmende Bewölkung mit Niederschlägen und weiter steigende Temperatur zu erwarten.

Gewerblich-Gewerliche.

• Leipzig, 13. Mai. Verleger: ... Gewerliche ...

Verfassung gelang, er möge sich ... Gewerliche ...

Table with columns for Gewinne, 5. Klasse 99. 1000 Mark, etc.

Table with columns for Gewinne, 5. Klasse 99. 1000 Mark, etc.

Table with columns for Gewinne, 5. Klasse 99. 1000 Mark, etc.

Table with columns for Gewinne, 5. Klasse 99. 1000 Mark, etc.

Table with columns for Gewinne, 5. Klasse 99. 1000 Mark, etc.

Volkswirtschaftliches.

Alle für diesen Teil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur ...

Vom Tage.

• Rembrandt 206 (205.50), ... Vom Tage ...

der Effecten. Das Behalten der Berliner ... Vom Tage ...

Betriebs-Einnahmen böhmischer Bahnen.

W.v. Prag, 12. Mai. Die Betriebsverwaltung ... Betriebs-Einnahmen ...

um über 300,000 Gulden mehr ... Betriebs-Einnahmen ...

Ver mischtes.

• Leipzig, 13. Mai. Unter den ... Ver mischtes ...

• 4proc. Ungarische ... Ver mischtes ...

Ernennungen, Versetzungen u. in öffentlichen Dienste.

Ernennungen, Versetzungen u. in öffentlichen ...



Leipziger Börsen-Course am 13. Mai 1881.

Main table containing market data for various categories: Wechsel (Exchange), Sorten (Grains), Industrie-Aktionen (Industrial Stocks), Eisenbahn-Aktionen (Railway Stocks), and Anleihen (Bonds). Each section lists specific items, their prices, and other relevant details.

Section containing financial news and reports. It includes sections for 'Börsen- und Handelsberichte' (Stock and Trade Reports) and 'Umsatzberichte' (Sales Reports). The text discusses market trends, prices of various goods, and financial activities across different regions like Frankfurt, Breslau, and Leipzig.



Wir führen Wissen.

